

Erfolgs- und Investitionsrechnung

	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Differenz Budget Absolut	Differenz Budget Prozent	B
Franken						
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand	14 166 139	17 811 000	16 526 397	-1 159 603	-6,56	
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-125 000				
30 Personalaufwand	8 246 249	11 094 000	10 129 471	-839 529	-7,65	
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-125 000				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 252 406	5 820 000	5 538 074	-281 926	-4,84	
33 Abschreibungen VV	667 485	897 000	858 852	-38 148	-4,25	
Total Ertrag	-3 737 357	-4 040 000	-4 233 179	-193 179	4,78	
42 Entgelte	-2 139 713	-2 000 000	-2 188 970	-188 970	9,45	
49 Interne Verrechnungen	-1 597 644	-2 040 000	-2 044 209	-4 209	0,21	
Ergebnis	10 428 782	13 771 000	12 293 218	-1 352 782	-9,91	
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-125 000				
Abzüglich Einzelkredite	-930 159	-1 143 000	-1 185 357	-42 357	3,71	
Ergebnis Globalbudget	11 358 941	14 914 000	13 478 575	-1 310 425	-8,86	
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-125 000				
Einzelkredite Erfolgsrechnung						
332001 Planmässige Abschreibungen Informatikprojekte	667 485	897 000	784 179	-112 821	-12,58	
332101 Ausserplanmässige Abschreibungen Informatikprojekte			74 673	74 673		
491023 Vergütungen von Dienststellen für Informatik-Leistungen	-1 597 644	-2 040 000	-2 044 209	-4 209	0,21	
Total Einzelkredite	-930 159	-1 143 000	-1 185 357	-42 357	3,71	
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	605 950	1 300 000	1 101 273	-198 727	-15,29	
52 Immaterielle Anlagen	605 950	1 300 000	1 101 273	-198 727	-15,29	
Total Einnahmen						
Nettoinvestitionen	605 950	1 300 000	1 101 273	-198 727	-15,29	
Abzüglich Einzelkredite						
Nettoinvestitionen Globalbudget	605 950	1 300 000	1 101 273	-198 727	-15,29	
Einzelkredite Investitionsrechnung						
Keine						

Kommentar zur Rechnung

Erfolgsrechnung

Das Ergebnis Globalbudget liegt 8,9 Prozent unter dem Planwert. Ausschlaggebend dafür ist im Wesentlichen, dass der Grossteil der mit der «Strategie digitale Verwaltung Kanton Graubünden 2024–2028» zusätzlich geschaffenen Stellen erst im Verlauf des Jahres besetzt werden konnten.

Investitionsrechnung

Zu den wichtigsten umgesetzten Vorhaben zählen:

- Die Erweiterung des Funktionsumfangs der Steuerbezugslösung mit dem Modul für das elektronische Betreibungsverfahren (eSchKG) wurde weitgehend abgeschlossen.
- Die Software für das IT Service Management (ITSM) wurde ersetzt und mit zusätzlichen Prozessen erweitert.
- Der neue digitale Arbeitsplatz auf Basis von Microsoft 365 wurde für die Einführung in allen Dienststellen im 2025 vorbereitet und im Amt für Informatik (AFI) pilotiert.

Für den Aufbau der Grundlagen und Voraussetzungen zur Umsetzung der E-Government-Strategie wird bei der Standeskanzlei ein Verpflichtungskredit (VK) geführt. Im Berichtsjahr wurden in der Verantwortung des AFI die elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) gemäss dem von der Regierung genehmigten Umsetzungsplan in mehreren Verwaltungseinheiten weiterentwickelt sowie verschiedene Programme für digitale Behördenleistungen in das E-Government-Portal (ePortal) integriert und an das zentrale Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM) angeschlossen.

Für die Umsetzung der «Strategie digitale Verwaltung Kanton Graubünden 2024–2028» wird beim Departementssekretariat DFG ein VK geführt. Im Berichtsjahr wurden in der Verantwortung des AFI die Vorhaben gemäss Botschaft der Regierung betreffend Bericht zur «Strategie digitale Verwaltung Kanton Graubünden 2024–2028», Beilage 2 «Umsetzung und Mittelbedarf» (Heft Nr. 2/2023–2024) gestartet.

Kommentar Einzelkredite

Kein Kommentar

Produktgruppenbericht

PG 1 Informatik-Dienstleistungen

Das Amt für Informatik (AFI) erbringt Informatik-Dienstleistungen primär für die kantonalen Verwaltungseinheiten. Im Rahmen der Wahrung der Gesamtinteressen des Kantons können Leistungen auch Dritten, insbesondere den kantonalen Gerichten, Gemeinden und verwaltungsnahen Stellen angeboten werden. Mit der Umsetzung der E-Government-Strategie schafft das AFI die technischen Grundlagen für die digitale Verwaltung. Die wichtigsten Informatik-Dienstleistungen sind: Betrieb der zentralen Server- und Speicherinfrastruktur, Bereitstellen von Telekommunikationsdiensten, zentraler Service für Massendruck und Verpackung, Support der PC-Arbeitsplätze, Betrieb und Betreuung von Standard- und Fachanwendungen, zentrale Beschaffung von Informatikmitteln, Beratung der Dienststellen bei der Umsetzung von Informatikvorhaben, Leitung von strategischen und dienststellenübergreifenden Projekten, Koordination der Informationssicherheit sowie strategische Informatikplanung.

Wirkung Den Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung wird durch Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) eine kundenorientierte, effiziente, zeitgemässe und sichere Verwaltungstätigkeit ermöglicht. Dabei können sie auf eine hohe Verfügbarkeit und Performance zählen. Bevölkerung und Wirtschaft erhalten einen sicheren und einfachen Zugang zu E-Government-Leistungen.

Produkte Informatik-Dienstleistungen

	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Differenz Budget Absolut	Differenz Budget Prozent
Franken					
PG 1: Informatik-Dienstleistungen					
Aufwand	14 166 139	17 813 000	16 526 397	-1 161 603	-6,570
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-125 000			
Ertrag	-3 737 357	-4 040 000	-4 233 179	-193 179	4,78
PG-Ergebnis	10 428 782	13 773 000	12 293 218	-1 354 782	-9,93
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-125 000			

Kommentar Produktgruppe

Kein Kommentar

Statistische Angaben	Einheit	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	B
Zentral im AFI gedruckte Seiten	ANZAHL	5 900 000	6 000 000	6 000 000	5 900 000	
Zentral im AFI verpackte Kuverts	ANZAHL	1 800 000	1 780 000	1 800 000	1 750 000	
Durch AFI betreute PCs, Notebooks und Laptops	ANZAHL	2 683	2 748	2 700	2 870	
Kantonale Verwaltungseinheiten mit Client-Support durch AFI	ANZAHL	51	51	52	52	
Durch AFI zentral betriebene Fachanwendungen	ANZAHL	127	132	135	135	
Verwaltungseinheiten und Behörden mit Zugriff auf das zentrale Personenregister	ANZAHL	73	73	73	74	
Anteil der Gemeinden, welche die Steuerbezugslösung benutzen	PROZENT	100	100	100	100	
An das Verwaltungsnetz mit Lichtwellenleitern (LWL) angeschlossene Gebäude	ANZAHL	133	133	135	134	
Gesicherte Zugänge über öffentliche Netze (Fernzugriffe, usw.)	ANZAHL	3 925	4 120	5 000	4 385	

Kommentar Statistische Angaben

Kein Kommentar

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	B
Die Serverdienste sind sicher.						
Systembedingte Datenverluste	ANZAHL	0	0	0	0	
Störungen durch Virenbefall auf vom AFI administrierten Servern	ANZAHL	0	0	0	0	
Die Serverdienste sind gut verfügbar.						
Betriebsunterbrüche der vom AFI administrierten Systeme > 2 Stunden während den Servicezeiten	ANZAHL	4	3	<= 5	4	
Mail-Unterbrüche >10 Minuten während den Servicezeiten, welche auf vom AFI administrierte Systeme zurückzuführen sind	ANZAHL	1	1	<= 2	2	
Die Rechenzentren (RZ) bieten Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit.						
Ausfälle aller Systeme in einem RZ > 4 Stunden während den Betriebszeiten, welche auf technische Störungen der RZ-Infrastruktur zurückzuführen sind	ANZAHL	0	0	<= 1	0	
Die Telekommunikation bietet Breitbandnetze (LWL) mit hoher Verfügbarkeit.						
Netzausfälle mit Auswirkungen auf zwei oder mehr Gebäude > 2 Stunden während den Servicezeiten	ANZAHL	2	2	<= 3	3	
Der ICT-Support wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	100	95	>= 90	95	
Die Anwendung für den Bezug der Gemeindesteuern wird durch die Gemeinden positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	99	100	>= 90	99	
Die Beratung im Bereich der zentralen Informatik Beschaffung wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	97	99	>= 90	95	

Kommentar Zielsetzungen und Indikatoren

Kein Kommentar